



Anlage 2

Regelungen Senioren Play-Off

zu den Durchführungsbestimmungen

für Meisterschaftsspiele

im Spielbetrieb des Landeseissportverbandes Baden-Württemberg, Fachsparte Eishockey

Fassung vom 19.09.2018 (V1.0) , gültig für Saison 2018/2019

1.) Meisterschafts-Play-off-Modus:

Meisterschafts-Play-offs werden im Modus „best of three“ durchgeführt.

Regelung bei unentschiedenem Spielstand nach regulärer Spielzeit: Endet ein Spiel der Meisterschafts-Play-offs unentschieden, folgt – im Gegensatz zu den bisherigen Ligaspielen – eine Verlängerung („5 gegen 5 Feldspieler“), **von maximal 5 Minuten**.

Fällt in der Verlängerung kein Tor, folgt ein Penaltyschießen gem. den Bestimmungen der IIHF.

Vor Verlängerung und Penaltyschiessen erfolgen keine Pausen, keine Seitenwechsel und Eisauflbereitung.

2.) Registrierte Strafen:

Die gem. Art. 28 Ziff. 2 SpO registrierten Strafen (10-Minuten-Disziplinarstrafen und Spieldauerdisziplinarstrafen) aus den Spielen der Hauptrunde werden in die weiterführenden Runden übernommen. (Sperrern aus Matchstrafen werden übernommen!)

3.) Sportgruß:

Der Sportgruß (nach dem Spiel) gemäß Art. 48, Ziff. 2 SpO soll einheitlich erst nach dem jeweils letzten Spiel einer Play-off-Runde zwischen den beteiligten Mannschaften erfolgen.

4.) Spielberichte:

Die **Original-Spielberichte, ggf. mit allen Zusatzmeldungen und Penaltybögen**, sind von den eingeteilten Schiedsrichtern umgehend an die EBW-Spielberichtsprüfstelle zu senden.

Der Ligenleiter-Senioren Torsten Werner, ist erreichbar unter 0174 / 1727145.

Abschließend pünktliche Ergebnisübermittlung (spätestens 15 Minuten nach Spielende) sowohl auf

Anrufbeantworter-Nr.: 07663 / 940273

als auch per Fax (vom SR unterschriebener Spielbericht mit allen Zusatzmeldungen und ggf. Penaltybögen) an die bekannte Telefax-Nummer: 03212 / 1372964

EISSPORTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG

Gez. Guntram Lüdemann

Fachvorsitzender Eishockey